

Betreuungsverein Perspektive e. V. - Jahresbericht 2021

Der Betreuungsverein des Perspektive e. V. arbeitet seit 1993 als anerkannter Betreuungsverein gem. §§ 1897 II, 1908 f. BGB und nimmt die gesetzlichen Aufgaben im Bereich des Betreuungsrecht wahr. Betreut werden gem. § 1896 BGB psychisch kranke Menschen, geistig, körperlich oder seelisch Behinderte, alte und gebrechliche Menschen, Alkohol- und Drogenkranke, die nicht ausreichend in der Lage sind, ihre persönlichen rechtlichen Angelegenheiten selbst zu regeln.

Der Verein ist konfessionslos und Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband.

In der Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2021 wurden 123 Betreuungen durch insgesamt vier VereinsbetreuerInnen geführt. Die BetreuerInnen werden seit 01.01.2016 durch eine Verwaltungskraft unterstützt.

Die MitarbeiterInnen des Betreuungsvereins wurden überwiegend durch das Amtsgericht Waren (Müritz) bestellt. Es wurden Betreuungen bei insgesamt 9 Amtsgerichten geführt.

Ziel einer gesetzlichen Betreuung ist es, für den betreuten Menschen sozial-, familienrechtliche u. ä. Ansprüche geltend zu machen, regelmäßig persönlichen Kontakt zu halten und gemeinsam passende Lösungen zu finden. Diese Betreuungsarbeit erfordert neben Flexibilität, Belastbarkeit, Empathie und Toleranz eine hohe Fachlichkeit und Kompetenz. Deshalb ist es für alle MitarbeiterInnen selbstverständlich und überaus wichtig, regelmäßig an Fort- und Qualifikationsmaßnahmen teilzunehmen. Monatlich fanden Dienstberatungen statt, in denen Gesetzes- und Verordnungsänderungen, Terminabsprachen, Organisationsplanungen, Urlaubsvertretungen, Fortbildungsangebote, u.v.m. Themen waren.

Soweit es die Covid-19-Verordnungen zuließen wurden in regelmäßigen Abständen Supervisionen durchgeführt und bei Bedarf Fallbesprechungen.

Die BetreuerInnen kooperierten mit den psycho-sozialen Versorgungseinrichtungen, den kommunalen und privaten sozialen Diensten (Sozialämter, Sozialstationen, Pflegeeinrichtungen, Behindertenwerkstätten, Altenheime, Einrichtungen des Betreuen Wohnens, Nachsorgeeinrichtungen ...) sowie mit Betreuungsbehörden, Rechtspflegern und Richtern der verschiedenen Betreuungsgerichte.

Die Querschnittsaufgaben des Betreuungsvereins erfolgte in Zusammenarbeit mit dem Betreuungsverein der Caritas in Waren.

Fortbildungs- und Qualifikationsmaßnahmen:

Unterbringung und Zwangsmaßnahmen
Unterstützte Entscheidungsfindung im Betreuungsverein
Wissen für Betreuungsvereine- Anforderungen des neuen Betreuungsrechts 2023

Querschnittsaufgaben:

In der ersten Jahreshälfte 2021 fielen sämtliche Gruppenveranstaltungen aufgrund der Covid-19 Pandemie aus. Einzelberatungen fanden vorrangig telefonisch statt. Der Kurs für ehrenamtliche Betreuer und Vorsorgebevollmächtigte konnte dafür dieses Jahr wieder stattfinden mit einer sehr hohen Zahl an angemeldeten Teilnehmer, nämlich 22. Auch der Jahresabschluss im November war wieder sehr bereichernd für alle Teilnehmenden, die lange keinen Austausch mehr mit anderen ehrenamtlichen BetreuerInnen hatten.

gez. L.Sprenger
Betreuerin